

Der Wertheim-Roman.

(Von unserem Berliner Korrespondenten.)

R. W. Berlin, 13. April.

Das Schlußkapitel eines Romans hat mit dem Zusammenbruch der Firma begonnen. Der Wolf Wertheim, ein Angehöriger der Warenhandelsfirma W. Wertheim & Co. in Berlin, war in der Provinz ein Mann, der durch seinen Namen Wolf Wertheim mit seinen Brüdern Georg und Franz Inhaber des vom Vater ererbten Hauses A. Wertheim, das in Stralundheim lag, begonnen hatte und in Berlin durch die Politik und den Krieg zu seiner Bedeutung und seinem Reichtum gelangt war. Alles ging vortrefflich, da er sich nicht nur in seinen Fabriken, sondern auch in der Provinz durch seine Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam.

Wer wird Statthalter?

Wie die „Medienbürger“ behaupten, wird ihr von der unterrichteten Seite mitgeteilt, daß trotz aller Panik und halben Terrors die Ernennung des Herrn v. Dölling zum Statthalter von Elsaß-Lothringen mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sei. Das Blatt schreibt, ob die Besetzung dieser Stelle, die in sich einmal der eigenen Wesen als ziemlich sicher angenommen wurde, auf gewisse Weise gemacht werden, die in der Provinz in der Besetzung dieser Stelle, die in sich einmal der eigenen Wesen als ziemlich sicher angenommen wurde, auf gewisse Weise gemacht werden, die in der Provinz in der Besetzung dieser Stelle, die in sich einmal der eigenen Wesen als ziemlich sicher angenommen wurde, auf gewisse Weise gemacht werden.

Der Margarine-Ertrag.

Die heutige deutsche Margarineproduktion schafft Werte von mehr als einer Milliarde. Der Gewinn aus dem Verkauf der Margarine beträgt sich auf 200 Millionen. Die heutige deutsche Margarineproduktion schafft Werte von mehr als einer Milliarde. Der Gewinn aus dem Verkauf der Margarine beträgt sich auf 200 Millionen. Die heutige deutsche Margarineproduktion schafft Werte von mehr als einer Milliarde. Der Gewinn aus dem Verkauf der Margarine beträgt sich auf 200 Millionen.

Die Ministerbegegnung in Abdoia.

In der ersten Staatsräumung, die in diesem Jahr in Rom gehalten wurde, haben die Leiter der auswärtigen Politik Österreich-Ungarns und Italiens, Graf Czernin und Marquis S. C. G. in Abdoia, die am Mittwoch im letzten Moment abgebrochen wurde, eine wichtige Begegnung gehabt. In der ersten Staatsräumung, die in diesem Jahr in Rom gehalten wurde, haben die Leiter der auswärtigen Politik Österreich-Ungarns und Italiens, Graf Czernin und Marquis S. C. G. in Abdoia, die am Mittwoch im letzten Moment abgebrochen wurde, eine wichtige Begegnung gehabt.

Der Wertheim-Roman (Fortsetzung).

Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam.

Arbete. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam.

Der neue Direktor des Reichsanzeigers. Der Leiter des Reichsanzeigers, Herr v. ...

Der Wertheim-Roman (Fortsetzung).

Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam.

Der Wertheim-Roman (Fortsetzung).

Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam.

In Anbetracht der telegraphischen ...

Die heimliche ...

Das transalpinische Abkommen.

Am 9. und 10. April ist in Paris nach langwierigen Verhandlungen das transalpinische Abkommen unterzeichnet worden. Das Abkommen zerfällt in zwei Teile: In dem ersten wird bestimmt, daß die Türkei von Frankreich 500 Millionen ...

Der Wertheim-Roman (Fortsetzung).

Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam.

Der Wertheim-Roman (Fortsetzung).

Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam. Die Wertheim-Familie war eine der reichsten Familien in der Provinz, die sich durch ihre Geschäfte einen Namen gemacht hatte, bis die Zeit der Revolution kam.

Kleines Feuilleton.

* Aus dem Bureau des ...

beso wegen des Hofaufwandes, das nun in Kontur geraten ist. Man spricht von großen Schmierereien, die dort die Natur hindurch an lebende Persönlichkeiten geschickt worden sind, und man glaubt, daß die bevorstehende Verlesung der Schrift im öffentlichen Saal manche unangenehme Dinge zu fördern werden. ...

Politische Uebersicht.

Die Sonntagstage und die Kirche. Die über 30000 Mitglieder zählende soziale Arbeitervereinsbewegung ist für den 15. April im Saal des Hofes für eine Eingabe an die deutsch-evangelische Kirche in der Hofburg beabsichtigt. ...

Der breschene Eisenbahngeneralldirektor in Italien. Das Zentralkomitee der Verbände der Eisenbahner Italiens hat ...

Die Spanier in Mexiko. Die öffentliche Meinung in Amerika, die sich über die Ereignisse in Mexiko ...

Im englischen Kanal.

Von Paul Schuber.

Der breite Wasserweg, der als „Canal la Manche“ England von dem übrigen Europa scheidet, ist ...

Als für Tropfen ein Wert hat dieses grau-grüne Gewässer nicht ...

Lothales.

Halle, den 14. April 1914.

Seitliche Eltern. Allen Kindheitspropheten zum Trost haben wir nun doch wieder Eltern gehabt ...

Charakterverleugung. Dem Oberlehrer Dölling beim hiesigen N. K. Seminars, dem Landeslehrer ...

Fahrtvergnügen für 1864er Veteranen. Auf den preiswürdigen Eisenbahnlinien und den ...

Verfahrensveränderungen im Oberlotheisenerloß Halle. Die Oberlotheisenerloß-Commission hat ...

Mitteilungen über die Eisenbahnverwaltung. ...

Mitteilung über die Eisenbahnverwaltung. ...

Mitteilung über die Eisenbahnverwaltung. ...

Mitteilung über die Eisenbahnverwaltung. ...

Mitteilung über die Eisenbahnverwaltung. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Rechtliche Anzeigen. ...

Familien-Nachrichten

Anni Gross Bernard Pfad, Gerichtsassessor Verlobte, Halle a. S., Ostern 1914.

Anny Nilius Eugen Skipka, Dentist Verlobte, Halle, Kronendorferstr. 3, Berlin.

Charlotte Heydenreich Fritz Els, Sergt. Drag.-Regt. Nr. 15, Verlobte, Halle a. S., Hagenau.

Hedwig Albrecht Bruno Knauer, Morl., Ostern 1914, Halle a. S.

Statt Karten. Als Verlobte grüßen Frieda Westphal Fritz Walther, Ostern 1914, Halle a. S.

Statt besonderer Anzeige.

Am ersten Osterfestabend 7 Uhr entschlief sanft nach langem schweren, jedoch plötzlich und unerwartet, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter.

Fol.-Beamte a. D. Andreas Becker, im 40. Lebensjahre, Ammerdorf, den 14. April 1914.

Heute morgen entschlief sanft und unerwartet unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Privatmann Wilhelm Leissing, im Alter von 83 Jahren.

Am 1. Osterfestabend nach langem, schwerem Leiden, mein lieber Vater, unser guter Onkel und Großvater, der Invalide Karl Rüprich, im Alter von 77 Jahren.

Am 1. Osterfestabend nach langem, schwerem Leiden, mein lieber Vater, unser guter Onkel und Großvater, der Invalide Karl Rüprich, im Alter von 77 Jahren.

Allen denen, welche am beim Begräbnis meines am 7. April im Garnison-Kranken-Casino unerwartet verstorbenen Sohnes und Bruders, des Studenten Johannes Jans.

Allen denen, welche am beim Begräbnis meines am 7. April im Garnison-Kranken-Casino unerwartet verstorbenen Sohnes und Bruders, des Studenten Johannes Jans.

Statt jeder besonderen Anzeige. Am 2. Osterfestabend nachmittags 4 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber, herzenguter, hoffnungsvoller Sohn und Bruder, der Bauleute Horst Altmann, im 18. Lebensjahre.

In der Nacht vom Montag zum Dienstag, 1 Uhr, entschlief nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Stänglermeister August Sarnoch, im 48. Lebensjahre.

Seine Frau entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater Gustav Zahn, im 57. Lebensjahre.

Statt besonderer Anzeige. Am Osterfestabend früh 8 Uhr entschlief nach schwerem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter Frau Alwine Priebus, im 50. Lebensjahre.

Am ersten Osterfestabend verließ in Leipzig infolge Schindeldrüse unsere treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Marie Schilling, im 71. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am 1. Osterfestabend nach langem, schwerem Leiden, mein lieber Vater, unser guter Onkel und Großvater, der Invalide Karl Rüprich, im Alter von 77 Jahren.

Allen denen, welche am beim Begräbnis meines am 7. April im Garnison-Kranken-Casino unerwartet verstorbenen Sohnes und Bruders, des Studenten Johannes Jans.

Allen denen, welche am beim Begräbnis meines am 7. April im Garnison-Kranken-Casino unerwartet verstorbenen Sohnes und Bruders, des Studenten Johannes Jans.

Seine, Osterfestabend, mittags 3 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unser lieber, herzenguter, hoffnungsvoller Sohn und Bruder, der Bauleute Horst Altmann, im 18. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Zahnleidende, welche sich an Zahnersatz mit Platte nicht gewöhnen können, empfehle mein Patent-Reform-Gebiss. Deutsches Reichs-Patent 1124.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Am Samstag verließ plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute, treuere, liebevolle Mutter, Schwieger- und Großmutter Anna Schmidt geb. Siebecke, im 40. Lebensjahre.

Erd- u. Feuerbestattungs-Institut für Halle und Umgegend A. Brauer, Brückstrasse 16/17, Tel. 2151.

Mobelfransport Hilmar Kaufmann Speidation Magdeburgerstr. 57, Kaufmann Hof

Nussbaums

Nur soweit Vorrat!

Nur soweit Vorrat!

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Sonnabend

Sandalen

Große Posten

mit biegsamer u. fester Sohle, reiß Leder, prima Fabrikate, je nach Größe

1 95

8.45 2.95 2.45



Kinder-Tage!

An diesen Tagen bringen wir als Sonder-Angebot Kinder-Bedarfs-Artikel jeder Art. Es gelangen unsere bewährten, für den Schulgebrauch hervorragend geeigneten Qualitäten zum Verkauf. Viele der beachtenswertesten Artikel sind im Lichthof auf Extra-Tischen ausgelegt.

Preise aussergewöhnlich billig!

Für den Schulbedarf!

- Schiefertafeln Stück 25 23 Pf.
- Schiefertafeln poliert St. 45 Pf.
- Schuldiarier Stück 35 22 8 Pf.
- Wachstuchhefte lin. glatt od. kariert St. 15 15 Pf.
- Aufgabehefte Stück 9 4 Pf.
- Schultinte Flasche 8 5 Pf.
- Griffel 12 St. 6, 100 St. 48 Pf.
- Schüler-Etui gefüllt 38 Pf.
- Lüschblätter im Heft 25 St. 9 Pf.
- Steins Zeichenblock 35 25 10 Pf.
- Bleistifte gute Qual. 12 St. 10 Pf.
- Schulfeder gemischt 100 St. 22 Pf.
- Oktavhefte Stück 7 4 Pf.
- Schwamm Dosen Stück 5 Pf.
- Federkästen Stück 75 88 15 Pf.
- Tuschkästen Gombert & Wagner 50 Pf.
- Lineale vierkantig u. farbig Stück 4 8 Pf.
- Holzlineale vierkantig u. farbig Stück 4 8 Pf.
- Pinself 12 Stück 12 3 Pf.
- Radiergummi Stück 20 8 5 2 Pf.
- Holzfederhalter Stück 8 5 2 Pf.
- Ordnungsmapp in elegant. Aust. 95 45 25 Pf.
- Zirkelkasten mit gutem rock 39 Pf.
- Reißzeuge in elegant. Etui 25 7.50 bis 1
- Schreibhefte für Volk-u. Mittelschul. genau nach Vorsch. 4 St. 30 Pf.
- Butterbrotpapier 100 Blatt 20 Pf.
- 5 Pakete 95, 1 Paket 20 Pf.

5 Unterpriestposten Kinder-Stiefel, gute Qualität!!

- Posten I** Rotbox-Kinder-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe, Lederkappe, Leder-Brandschleie Gr. 31,35 5.65 Gr. 27,30 4.93 Gr. 25,26 3.95
- Posten II** Rotchevreaux-Kinder-Schnürstiefel mit Lackkappe, Lederkappe, Leder-Brandschleie Gr. 31,35 4.50 Gr. 27,30 3.85 Gr. 25,26 3.45 Gr. 21,24 2.95
- Posten III** Rotbox-Kinder-Schnürstiefel extrastarke Schuhleiste, fest gemagelt Gr. 31,35 5.80 Gr. 27,30 5.00 Gr. 25,26 4.20 5.40
- Posten IV** Braune Kinder-Schnürstiefel Glanz-Zug- und Chevreau mit Lackkappe in neuester Ausführung Gr. 31,35 5.45 Gr. 27,30 4.45 Gr. 25,26 3.90 Gr. 21,24 3.45
- Posten V** Kinder-Jahresstiefel Leder, verschiedene Farben, auch schwarz, zum Ausstechen jetzt Paar 95 Pf.

Kinder Strümpfe u. Handschuhe

- Kinder-Strümpfe** schwarz und braun, 1x1 fein gestrickt Gr. 8 7 6 5 4 3 2 1 34 Pf.
- 78 70 64 58 52 48 42
- Kinder-Strümpfe** schwarz, 1x1 stark gestrickt Gr. 8 7 6 5 4 3 2 1 52 Pf.
- 100 90 85 78 70 65 60
- Kinder-Strümpfe** aus prima Makogara Gr. 8 7 6 5 4 3 2 1 55 Pf.
- 125 115 105 95 85 75 65
- Kinder-Söckchen** braun und schwarz Gr. 8 7 6 5 4 3 2 1 18 Pf.
- 48 40 38 34 30 26 22
- Kinderhandschuhe** 16 Paar 24 16 Pf. farbig, Zwirn
- Kinderhandschuhe** 30 Paar 40 35 16 Pf. farb., Zwirn, m. 2 Druckknöpfen

Kinder-Wäsche

- Mädchenhemden aus guten Stoffen mit Herzschnur und Langette, 45-100 . . . 1.15-1.95 Pf.
- Mädchenhemden Reform mit Herzschnur aus erprobtem Renforce mit Stöckerei, 45-100 cm lang . . . 1.95-2.85 Pf.
- Mädchenbeinkleider aus guten Stoffen, geschlossen, Gr. 50-95 cm lang, u. 1.65-2.45 Pf.
- Mädchenbeinkleider aus gutem Renforce, Bündchenform, 30-65 cm lang . . . 88-145 Pf.
- Mädchenbeinkleider in besserer Ausführung, Knieform, Stöckerei-Einsatz, 80-65 cm lang . . . 2.45-3.45 Pf.
- Mädchen-Nachthemden aus gutem Stoff mit Umlegekragen oder Knieform, Stöckerei-Einsatz, 65-130 cm lang . . . 1.75-2.45 Pf.
- Mädchen-Nachthemden aus gutem Stoff und reibender Stöckerei-Grünerei, 65-110 cm lang . . . 2.25-3.45 Pf.
- Knaben-Hemden mit Kniele Ausschnitt aus gutem Stoff, 45-75 cm lang . . . 1.75-2.45 Pf.
- Knaben-Nachthemden aus gutem Stoffen, Umlegekragen, farb. Besatz sowie Taasche, 70-110 cm lang . . . 3.45-4.45 Pf.
- Knaben-Röckchen mit u. ohne Leitchen mit Langette oder Stöckerei, 45-60 cm lang . . . 1.95-2.45 Pf.
- Knaben-Nachthemden aus gutem weissen Ortesbarchart Gr. 50-80 . . . 1.75-2.45 Pf.
- Mädchen-Turnhosen echt blau Satin u. ungeraucht Körper Gr. 45-60 cm . . . 1.45-2.45 Pf.

Enorm billige Kinder-Schürzen u. Korsetts

Weiße Halb-Reform-Schürzen aus gest. Bat. m. reich. St.ck-Garnier, 4.25 Pf.

Schürzen aus prima Waschgingham m. türk. gemustert, Satingrün, u. Falten, 4.05 Pf.

Hänger aus halbem schw. Panama in verschied. Ausf. 4.10 Pf.

Knaben-Wachstuch-Schürzen in schw. u. hell. Farb., für gute Qual. z. Ausst. 78 Pf.

Spielböden für Knaben u. Mädchen in modernen Ausführungen 1.45 1.25 95 Pf.

Kinder-Leitchen grau u. weiss Dreil u. gestrickt, z. Knöpfen 2.15 1.75 1.45 95 Pf.

Kinder-Leitchen Trikot gestr. grau und weiss, in allen Größen Grösse I 65 Pf.

Reform-Korsett nur gestr. mit sehr guter Fa. brikate aus grau Dreil 3.75 3.40 2 Pf.

Diese weiße Kinder-Schürze gestr. Batist m. St.ck-Garnier, u. Farb., für gute Qual. z. Ausst. 78 Pf.

Diese Kinder-Schürze aus waschecht. Gingham m. bun. Borte garniert u. Fal. Vol. Gr. 45/80 95 Pf.

Knaben-Hüte, Mützen u. Wäsche

- Kinder-Südwester aus Waschtstoffen in versch. Farben . . . 1.75 1.45 95 Pf.
- Kinder-Südwester aus Stoffen engl. Art 1.65 1.35 95 68 Pf.
- Knaben-Sportmützen zum Ausstechen 95 68 48 Pf.
- Knaben-Yachtklubmützen 1.45 95 85 Pf.
- Matrosen-Mützen für Knaben u. Mädchen 1.75 1.50 95 Pf.
- Knaben-Sirohüte in vielen Fassons 2.50 1.75 1.45 95 Pf.
- Knaben-Hosenträger Gammigirt 90 68 45 28 Pf.
- Knaben-Stehkragen mit kl. Ecken und mit Satel 88 45 28 Pf.
- Knaben-Stehmüchragen 3 Stück 1.80 55 Pf.
- Kinder-Umlegekragen in weich u. steif, weiss u. farbig . . . 55 48 Pf.
- Knaben-Servietten glatt und gestickt 65 40 28 Pf.
- Knaben-Manschetten . . . Paar 45 35 Pf.
- Knaben-Krawatten Schloffenform . . . 65 48 Pf.

Gratis

an dies. Tagen in Begleitung Erwachsener

1 Luftballon oder 1 schönes Bilderbuch

soweit Vorrat.

Gratis

- Kinder-Trikotagen**
- Kinder-Sweater, Baumwolle, mit vier-eckigem Ausschnitt u. halben Aermeln . . . 1.25 95 75 55 Pf.
- Kinder-Sweater, Baumwolle, mit lang. Aermeln, in vielen Farben 1.75 1.65 25 Pf.
- Kinderstrickböschchen, geblickelt, stark- und feingestrickt . . . 80 60 45 38 Pf.
- Kinder-Trikots, makofarbig, mit ganzen Aermeln . . . 1.60 1.80 1 Pf.
- Kinder-Sweater-Höschchen, Baumwolle, in vielen Farben . . . 1.90 1.80 85 Pf.



Knaben- und Mädchen-Bekleidung

- Mittel-Anzüge aus blau-weiss-gestreiftem Waschtstoff mit Matrosenkragen und Krawatte 3.95 Pf.
- Kniel Anzüge aus blau-weiss-gestreiftem Kadettstoff, sowie weiss Satin Augusta, Gr. 4-6 4.76, Gr. 1-3 4.16 Pf.
- Prinz Heinrich-Anzüge prima Knabenanzug mit Überkragen für das Alter von 3-8 Jahren . . . 5.45 Pf.
- Mädchen-Schulkleider aus prima Velourbarchent, blau und rot, Gr. 50-80 . . . 4.95 Pf.
- Mädchen-Schulkleider aus mod. gemust. Waschtstoff mit bun. Bordüre, reizend. Verarbeit., Gr. 65-90 5.75 Pf.
- Mädchen-Schulkleider aus blau grün kariert. Stoffen m. roter Pappel-u.Knopfgarn, mod. Fass., Gr. 65-90 4.95 Pf.
- Knaben-Schulkleider weiss, Rücken ganz in Falten mit Stöckerei-Bord., sowie St.ck.-Aermel u. Passe, Gr. 45-60 4.70 Pf.
- Batist-Kleidchen weiss, ganz s. St.ck., re. z. Verarbeitung mit viereckigem Ausschnitt, Gr. 45-60 5.70 Pf.
- Stickerei-Kleidchen weiss, ganz s. St.ck., re. z. Verarbeitung mit viereckigem Ausschnitt, Gr. 45-60 5.70 Pf.



Klappsportwagen

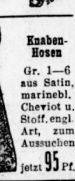
erstklassige Fabrikat



25.00 22.50 17.50 15.50 11.50 9.00



- Seiden-Bänder**
- Reinsiedl. Taftelband in allen modernen Farben ca. 2 cm breit, m. 26 20 Pf., m. 19 10 Pf.
- Ein Posten abgepasste Haarschleifen in vielen Farben zum Ausstechen 55 30 28 20 15 Pf.



Besonders billige Spielwaren

- Kinderstuhl 95 48 Pf.
- Pferdeleuan-Glock u. Lederreifen 95 48 Pf.
- Reifenspiel 48 Pf.
- Seifenblasenspiel 48 Pf.
- Tennisschläger 48 25 10 Pf.
- Windrad 18 10 Pf.
- Springseil 48 25 12 Pf.
- Sandstiel mit Form 48 25 12 Pf.
- Sandwagen, Blech 48 Pf.
- Sandwagen, Holz 48 Pf.
- Sandkarrn 95 48 Pf.
- Froschhaus 95 48 Pf.
- Blecheimer 48 26 10 Pf.
- Spaten oder Schaufel 26 10 Pf.
- Gitterschaukel 1.95 Pf.
- Fussball 1.45 95 Pf.
- Pappensportwagen 1.95 1.25 Pf.
- Segelschiffe 26 18 10 Pf.

Hamburger Engros-Lager Leopold (e6B) G. m. B. H.

Nussbaum

Knaben- und Mädchen-Tornister zum Ausstechen 3.25 2.95 2.10 1.95 1.45 95 Pf.




Radrennen zu Halle a. S.

Die Beschauung der Radfahrer, die bis 13 Uhr...

Caravello. Es fielen glänzend das Saar-Rennen...

Radrennen zu Wittenberg. 1. Rennen: 1. Müller...

Der Radfahrer. Die Radfahrer sind in Halle...

Sportnachrichten.

Der Karamanjaner bei der Karamanjaner...

Die Radfahrer zu Wittenberg. 1. Müller...

Die Radfahrer zu Wittenberg. 1. Müller...

Die Radfahrer zu Wittenberg. 1. Müller...

Fays. Die Soderer Mineral-Pastillen sind seit...

Die Radfahrer zu Wittenberg. 1. Müller...

Die Radfahrer zu Wittenberg. 1. Müller...

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 14. April 1914.

Brüderstr. 14 (Ortskrankenkasse) sind 3 neuangebaute Läden...

Sittlillade fache. 5 Pferde-Einstellung und Nebeneinstellung...

Humor im Gerichtssaal. Der Grund. Bei dem Prof. Dr. vor eingetragenen...

Gute, dauernde Stellung. mit ausnehmendem Eifer findet fleißiger, energ...

Werkstatt. Der sofort od. spät. su. um 1300. Mathiasstraße 89.

Wohnung. 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 WC, 1 Kell.

Die Preussische Lebens-Versicherungsgesellschaft...

Erstklassig. Vorführer. Bio. Grosse Ulrichstrasse 57.

Werkstatt. Der sofort od. spät. su. um 1300. Mathiasstraße 89.

Wohnung. 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 WC, 1 Kell.

Die Preussische Lebens-Versicherungsgesellschaft...

Erstklassig. Vorführer. Bio. Grosse Ulrichstrasse 57.

Die Braut vom Almehof.

Roman von H. v. Eslin. (Fortsetzung) (Auszug) 'Angelita' - ein bunter Haas, ein Schlingens...

Sie hatte es herausgefunden, sich ihm entwandten und emporgelassen... 'Mabelleine - Mabelleine'

gebannt auf der vornehmsten Brautengastin. Alles, was er je für sie empfunden, wimmelt er sie emporgelassen...

Die gute Stimme - gut aus Ode, nicht aus Schwachheit - Güte, die Stärke ist, Kraft...

Nervöse Erscheinungen. werden oft durch Ermüdung des Körpers hervorgerufen. Abstriche Continental machen Ihren Gang leicht und elastisch...

Schon wieder ein neuer Haat. Weber's Carlsbader Kaffeegetränk zubereitet und verbilligt habe.

Verkauf. von Immobilien und Grundstücken. Grundstück bei 3-4000 Mark.

Pnigodin. neues kraftverwirkendes Hustenmittel rein pflanzlichen Ursprunges.

Verkäufe. Grundstücke etc. Gelegenheitskauf. Umhüllungsbesitz in ein Schenkungsgegenstand...

Kl. Zinshaus. mit Zinsen bei 2000 Mk. Einzahlung zu verkaufen. 7-750 Mk. Effert, Nr. 1. 4711 an die Exped.

Wahl- u. Anzeigene. Wahl- u. Anzeigene. Wahl- u. Anzeigene. Wahl- u. Anzeigene.

Hypotheken. 3000 Mk. zu verkaufen, fester Zinssatz 4 1/2 % für 2700 Mk. in bar. Wechsel an 2000 Mk. in bar. Wechsel an 2000 Mk. in bar.

Bankkassen. Kapitalien. 12-15000 Mark. 12-15000 Mark. 12-15000 Mark.

Wandviertel. Kapitalien. 12-15000 Mark. 12-15000 Mark. 12-15000 Mark.

Orchestrieren. Wascheffasse. 600 Stück. 600 Stück. 600 Stück.

Auto. National-Kalle. Eine gute Uhr. 600 Stück. 600 Stück. 600 Stück.

Verkauf. Hausverkauf. Hausverkauf. Hausverkauf. Hausverkauf.

Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus.

Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken.

Bankkassen. Kapitalien. Kapitalien. Kapitalien. Kapitalien.

Wandviertel. Wandviertel. Wandviertel. Wandviertel.

Orchestrieren. Orchestrieren. Orchestrieren. Orchestrieren.

Auto. Auto. Auto. Auto.

Uhr. Uhr. Uhr. Uhr.

Verkauf. Familienwohnan. Familienwohnan. Familienwohnan. Familienwohnan.

Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus.

Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken.

Bankkassen. Kapitalien. Kapitalien. Kapitalien. Kapitalien.

Wandviertel. Wandviertel. Wandviertel. Wandviertel.

Orchestrieren. Orchestrieren. Orchestrieren. Orchestrieren.

Auto. Auto. Auto. Auto.

Uhr. Uhr. Uhr. Uhr.

Verkauf. Familienwohnan. Familienwohnan. Familienwohnan. Familienwohnan.

Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus. Kl. Zinshaus.

Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken. Hypotheken.

Bankkassen. Kapitalien. Kapitalien. Kapitalien. Kapitalien.

Wandviertel. Wandviertel. Wandviertel. Wandviertel.

Orchestrieren. Orchestrieren. Orchestrieren. Orchestrieren.

Auto. Auto. Auto. Auto.

Uhr. Uhr. Uhr. Uhr.

Begegnet mir, Madeline, was ich an dir fände, aber ich kann, ich kann ja nicht anders! Ich habe gegen diese Liebe gekämpft, es war vergeblich. Sie ist in mich hineingewachsen, und ich kann die Madeline nicht herausreißen, ohne mich selbst zu zerstören.

„Tief in die Augen hinein hat Madeline die Bäume gegarben, den Schmerz hineingetragen, der sich längst Bahn gebrochen will. Dann steht sie wieder vor Hartmut, hat auf seine Schultern die Hände gelegt, als wolle sie an ihm rütteln, daß die klare Bezeichnung ihm zurückkehre.“

„Wartb du unglücklich an meiner Seite. Hartmut? Habe ich dir nicht gegeben, was du auch gegen mich blühen aufreiste? Was willst du denn? Unsere Eltern, um eine neue mit Angelica einzutauschen? Und glaubst du denn, daß du darin kein Hindernis wärest, mit dem Verstand, was du mit angiebst?“

„Aber wenn es nie wieder ein Glück für mich gäbe, aber ich kann ein Leben der Liebe nicht länger ertragen! Wie sollen wir denn weiter leben miteinander nach dieser Stunde? Unsere Ehe hätte nie sein dürfen, denn sie ist auf einem Irrtum aufgebaut, und darum kein vernünftiger, Madeline — ich sag, ich sag — laß uns den Irrtum lösen — gib mich frei!“

„Zwingen? — Läßt sich Liebe denn erzwingen? Erzwingt jeder Zwang nicht Hoß und Widerwillen?“

„Stillest du nicht die Worte aus, und ihr Mut und Eitel, der Glaube an die Macht ihrer Liebe gerät ins Wanken. Dann aufschreiend: „Denn wenn du nicht zu Boden — ein armes, schwaches, verzagendes Weib.“

„Auf dem Dinn seines Zimmers hatte Hartmut die Hand verbracht. Von nun an in seinem Schreibtisch, den Kopf in die Hände gebogen, in dem allem Gedächtnis und Zinnen, aus dem er doch kein Wort gesprochen hatte, nichts, das ihm einen Gedanken weckte, denn er hätte gehen können. Seine Freiheit — hatte er von Madeline erlösen wollen. Wie ein Hofschranke ihm jetzt die lebensschädliche Bitte. Seine Freiheit! Was hätte sie ihm denn, auch wenn er sie begehrt?“

„Das Weib, das er liebt, an die Hand, die er liebt, hinter sich geschoben und mit ihr in die weite Welt hinaus! Wohl hätte es ihm bedünken wollen, daß die Lösung aus aller Wirral erfolgen könne. Aber es würde keine Befreiung bedeuten, denn die Vergangenheit würde mit ihm gehen, wozu sie auch ihre Schritte lenken wollten.“

„Aber — etwas mußte geschehen — etwas mußte er tun! Angelica schreiben — mit irgendeiner unheimlichen, fernem Hoffnung sie betreffen? Er hatte zu schreiben begonnen — schrieb und schrieb. Törichte Worte, von frischem, hoffnungsvollem Schenken blühten — und dann — hatte er das Blatt genommen und wieder gerissen, die Fäden in seiner Hand zusammenballen.“

„Geh zu ihm, wenn er nicht zu dir kommt! Du sprich die Liebe zu Madeline. Auch hinter ihr lag ein Recht des Mangels und der Schmerzen, aber hell und still war es in ihrer Seele geworden. Ein wilder Hand barinnen, und dieser Will zeigte ihr den Weg.“

„Sie dachte an ihren Vaters Turm und hat ihm mit Morgenröte. Aus hohen Augen sah er sie an und mit

raudem Blick über die Papiersegen auf seinem Schreibtisch schweifend, erriet sie, was er hatte tun wollen und wenn ihm Schreiben genollten hatte. Sie wollte ihm nicht. Sie konnte ihn zu gut und wußte, daß er den Kampf auf ihre Seite wählten wollte.“

„Hartmut! — mit tiefer Bewegung ergrüßte sie seine Hand — laß uns beide nicht am Gelingen scheitern. Ich will bei dir sein in allem, will nichts von dir verlangen, als deinen Glauben an meine Liebe. Hartmut geträumte nicht die Wirklichkeit um einen Traum.“

„Sie war an ihm niederknietend und umfing ihn mit ihren Händen. Aber er schmeckte noch immer. Wie und schwer lag seine Hand auf ihren Kopf.“

„Sprich doch zu mir! Ich errote dich so nicht!“

„Auch schlagend stieß sie es hervor, und da wandte er ihr den brennenden Blick zu.“

„Du doch, Madeline — es ist gut — laß das alles sein.“

„Rein, Hartmut, es ist nicht gut. Es muß noch irgend etwas geschehen. Geh doch für eine Zeit von mir fort, ohne mich, allein. Mein, wozu du willst, so lange du willst!“

„Reiten — fort — allein — ich werde schon mit mir fertig werden. Ich aber — Eine fertige Kanne Magt ergrüßte Madeline, eine dunke Lunge drohenden Unheils, und doch vermochte sie ruhigen, festen Tones zu sprechen: „Ich lasse dich jetzt allein, Hartmut. Vielleicht kommt uns dann die rechte Freiheit über unsere Zukunft.“

„Er nickte vor sich hin. „Ja, ja, wie du willst.“

„Die Hände rührten ihr noch wie Schwebelüfte. „Wie du es willst.“ — Er hatte nur die Schulter gebeugt, wie einer, der sich darin ergeben hat, fortan keine

Seite zu tragen. Und diese Seite — ist — ihre Liebe. Brennende Scham wühlte in ihr. Und Empörung flammte auf gegen die, welche freudlos zu viel Unheil schuf und vielleicht noch mehr schaffen würde, wenn nicht eine feste Hand ihr den Weg wies.“

„Eine feste Hand. — Auf ihre eigene Rechte blühte Madeline nieder. Die war wohl fest, among wilde Pferde, beschützt die Waise und wußte doch sonst löchernde Wunden zu pflegen. „Die Hand vermochte es wohl auch, ein richtig Kind an den Fuß der Pflicht zurückzuführen.“

„Sie wollte Angelica sehen und sprechen; dann würde sie wissen, was zu geschehen hatte.“

„Angelica lag gewöhnlich um diese Morgenstunden mit dem Kinn auf dem Veranda, als einer der Handwerker, die an dem Neubau arbeiteten, ihr ein geschlossenes Mitleid übergeben mit der mitleidigen Befragung, eine Dame marie brauchen vor dem Hofe auf sit. Ein Blick auf die ihr bekannte Schrift, und Angelica wurde weiß wie das Licht, darauf sah ihre Hand starrte. „Ich komme fort“, flammte sie, und tragend blühte der Rittmeister beim Klang ihrer Stimme in ihr verändertes Gesicht. Sie zwang sich zu einem Lächeln, während sie der Brief in die Tasche steckte.“

„Eine Dame — Mira von Göttingen — entzündliche, Vater.“ — Und es war einmal erwidern konnte, war sie die Veranlassung hinuntergeraten. Nicht direkt nach dem Hofe zu wenden sie die Schritte, sondern bog um die Ecke des Hauses, wo sie niemand sah, und dort setzte sie mit starrten Fingern den Umschlag des Briefes. Die Wästelchen langten vor ihren Augen.“

„Ich muß Sie sprechen, Angelica. Was mich hoch veranlaßt, wissen Sie, und gerade darum werden Sie unsere Begegnung nicht vermeiden, sondern sie wünschen, wie ich sie wünsche.“

„Madeline.“

(Fortsetzung folgt.)

DUNLOP Pneumatik werden in 4 Weltteilen fabriziert und sind auf der ganzen Welt verbreitet! Schutz-Marken. Der Erfinder des Pneumatiks! Deutsche Dunlop Gummi-Compagnie Aktien-Gesellschaft, Hanau a. M.

Seit Jahren seitlich nach. Herrrentleider, Damenkleider, Schuwerk, nach Wunsch. Möbel-Fabrikarbeiten, sowie neue Waren oder Alt. 3. Wollstoffe beliebt, komme sofort, auch über Nacht. Herrner. Nur Schliershof 1. Stadt am Markt.

Providol Die Schönheits-Seife Schützt und verfeinert. Einzigartig parfümiert. Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S., 69, Bahnh. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S., 69, Bahnh. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88. Moderne Braut-Seide! weiche, glanzreiche Garantie-Stoffe in Seide und Wolle mit Seide. Messaline, Crêpe de Chine, Duchesse, Etoile, Sainctuch, Voile. Musterkollektionen bereitwillig! (e 12)

Sommerprossen entwerfen fremen Art in wenigen Tagen garantiert! Nachher ein einziges letztes Versuch: es wird Sie nicht reuen. Preis M. 2.50 (Nacht 2.50), Gold, Metall-London, Modall-London, Berlin, Paris, 1882, 1904, 1908. Bestenfalls Danischreiben bestellte nur d. Apotheker 2. Obermerse Markt, Burg, Elz. 101. Depot in Halle a. S. Löwen-Apotheker, Ober-Markt, 1908.

Richter & Co., Halle a. S., 101, Markt. Reines Roggenbrot 5 Pfund für 50 Pfr. Paul Thiele, Gust. Stange, Weinstraße 4.

Abbruch! Kranenstraße 5. Wegen Räumung des Platzes soll bald zu verkaufen: Brauerei, 20 000 Hektare, Gemüseteiche, Röhrlöhre, Eisenwerk, Brennholz u. Vieh, mehr. G. Schneider, 62880.

Große Kommode, Kabinett, Schreibtisch, Kamin, etc. Komplette Bohlen-, Schiffs-, Schlaf-, Einzieh-, etc. Einziges Möbel in großer Auswahl. Durch eigene Holzwerkstätten liefert billige Preise! Friedrich Peleke, Markt-Magazin, Weißitz 24 u. 25. 2. Etage, mit Keller, verfertigt im Jahre 1883.

Für Erläuterung! Fahrrad, Motorwagen, etc. Ein u. Berl. Zentrale, Hallescher Markt, 18. April.

Bitte! Ein u. Berl. Zentrale, Hallescher Markt, 18. April.

Das muss ich wissen! Von den verschiedensten Zeiten werden unserer Bevölkerung unter dem Namen Stoffe, Strümpfe, etc. nicht selten etwas angelesen, aber wohl selten die Aufmerksamkeit erregen. Ganz wichtig ist die Kenntnis der Eigenschaften der Stoffe, die man bezieht, bevor man sie kauft. Dies ist die wichtigste Voraussetzung, die man bei der Beschaffung von Stoffen zu beachten hat. Dies ist die wichtigste Voraussetzung, die man bei der Beschaffung von Stoffen zu beachten hat.

Reines Roggenbrot 5 Pfund für 50 Pfr. Paul Thiele, Gust. Stange, Weinstraße 4.

Abbruch! Kranenstraße 5. Wegen Räumung des Platzes soll bald zu verkaufen: Brauerei, 20 000 Hektare, Gemüseteiche, Röhrlöhre, Eisenwerk, Brennholz u. Vieh, mehr. G. Schneider, 62880.

Große Kommode, Kabinett, Schreibtisch, Kamin, etc. Komplette Bohlen-, Schiffs-, Schlaf-, Einzieh-, etc. Einziges Möbel in großer Auswahl. Durch eigene Holzwerkstätten liefert billige Preise! Friedrich Peleke, Markt-Magazin, Weißitz 24 u. 25. 2. Etage, mit Keller, verfertigt im Jahre 1883.

Für Erläuterung! Fahrrad, Motorwagen, etc. Ein u. Berl. Zentrale, Hallescher Markt, 18. April.

Bitte! Ein u. Berl. Zentrale, Hallescher Markt, 18. April.

Das muss ich wissen! Von den verschiedensten Zeiten werden unserer Bevölkerung unter dem Namen Stoffe, Strümpfe, etc. nicht selten etwas angelesen, aber wohl selten die Aufmerksamkeit erregen. Ganz wichtig ist die Kenntnis der Eigenschaften der Stoffe, die man bezieht, bevor man sie kauft. Dies ist die wichtigste Voraussetzung, die man bei der Beschaffung von Stoffen zu beachten hat. Dies ist die wichtigste Voraussetzung, die man bei der Beschaffung von Stoffen zu beachten hat.

Reines Roggenbrot 5 Pfund für 50 Pfr. Paul Thiele, Gust. Stange, Weinstraße 4.

Gett Sabren
 in unummeßlicher Reich-
 tum: Butter-Geschäft Margarine
 Die ganz hervorragende Qualität
 wird erreicht, indem dieselbe
 bei Verwendung nur reiner,
 edelster Rohmaterialien nach

Tafelgöttin
 mit Sahne verbuttert
 Ein einziger
 wird, woraus sich der unbedingt reine,
 delikate, milde Geschmack mit ergibt.

1 Pfund 95 Pf., ab ca. 10% Rabatt infolge des hervor-
 ragenden reihen, delikaten, milden Geschmacks, welcher
 in allen Kreisen höchste Wertung findet, in

taufenden
 und überaus feinen Familien, Hotels,
 Kliniken, Krankenhäusern usw. wo
 direkt als Tafel-Butter eingeführt.
A. Knäusel
 Halle-Annendorf,
 9 Hütten.

Frauen
Achtung!
 Dr. med. Ernst Geyer & Co.
 Masturbation-Frauen
 bei Periodenstörungen
 Preis M. 4.— und 6.00
 Extrakt M. 3.—
 Pulver anstatt 3.— nur 2.—
 Franco, Trost nur M. 3.—
 Diätetischer Nahrungsmittel.
Sanitas-Depot,
 Halle/S., Leipzigerstr. 11,
 Ringweg Kl. Sandberg.
 Köstliche Auskult täglich
 9—5, Sonntags 9—12 Uhr.
 Briefe, verschlossen geg. 20 Pf.
 Briefmarken für Doppelpost.
Gummil-Spülapparat
 sehr billig
 komplette 1.50, mit extraläng.
 Schläuchen 1.30, (173)
 Beste: 1.05, 2.00, 4.00,
 5.50, 7.50.
 Man überzeuge sich
 bei Kaufzwang!
 Nur Frauenbedienung.

Der Frühling naht!
 Lassen Sie Ihr
**: Auto :
 reparieren**
 vom
Automobil-Schachtschabel,
 Werk
 G. m. b. H. 6110
 General-Vertreter der Adler-
 Werke, Frankfurt a. Main und
 Gebr. Stoewer, Stettin.
 Liebenauerstraße 70 und Poststraße 8,
 Fernr. 936 Halle a. d. S. Fernr. 936.

311 Zentner vom Morgen die am reichsten
 tragende Herbstkartoffel der Welt.
 „Präsident von Kitzling“, Aufsehen erregende Neu-
 heit, „Präsident von Kitzling“ brachte die höchsten
 Ackererträge, die je von einer Speisekartoffel erzielt
 wurden, brachte auf dem Versuchsfelde der Deutschen
 Kartoffel-Kulturstation 311 Zentner vom Morgen. Mit
 diesem Ertrage schlägt „Präsident von Kitzling“ alle
 bisher dagewesenen Erträge aller Kartoffelschätzungen
 der Welt. „Präsident von Kitzling“ wird einzig Siegen-
 zucht durch ganz Europa anziehen und es sollte kein
 Landbauer verpassen, sich Saatgut zu sichern. —
 Sowie Vorrat: 2 kg Original-Saatgut Mk. 2.—, 5 kg
 Original-Saatgut Mk. 3.—, 1/2 Zentner Mk. 7.50,
 1 Zentner Mk. 19.—. Zu beziehen durch die (ma 176)
 Blumengärtnerei Petersem-Erfurt
 von den Königlich-Preussischen Schulen, Universitäten,
 Königlichen Gartenverwaltungen, von Fürstlichkeiten
 und Hunderttausenden von Privatpersonen benützte
 Hauptzuchtstätte für Sämlingen, Blumenzwiebeln, Obst-
 bäumen, Rosen, Lorbeerbäume; Hauptkatalog umsonst.
 Preis dieses Jahr sehr billig.

Bruch-Heilung ohne Operation
 auf naturgemäßem Wege
 ohne Berufsstörung
 ohne Schmerz, Einspritzung
Chefarzt: Dr. med. COLEMAN.
 Meine Sprechstunden werden wie bisher in
HALLE a. S.
 jeden Sonnabend
 in den bisherigen Räumern
Krukenbergstr. 12
 von 10 bis 1 Uhr abgehalten.
 Broschüre:
 „Die Unterleibsbrüche u. Ihre Behandlung“
 gratis u. franko durch das Zentralbureau: BERLIN W 62, Wormserstraße 10.

Rote Radler
 Brüderstr. 12,
 Tel. 8790,
 Georgen-
 Umzüge u.
 Wege aller
 Art schnell
 u. billig,
 in wenig
 Minuten
 zur Stelle.
 Aufbewahrt

Abfuhr-Institut Keilnerstr. 1-3.
 Gewissenhafte Entleerung der Gruben.
 Reelle Berechnung. 641
Emil Banse, Telefon
 5297.
**Herrn-Anzug- und Hüftmstoffe,
 Blusenstoffe** in jeder Preisstufe,
 neueste Designs,
Edmund Vollrath, Ritterstraße 1,
 (Wendebühlengasse)

H. Körber, Dentist
 Veldestraße 43, L. 1172
**Röhrl, Zähne, Kronen,
 Zahnoperation** Spezialität

Stotterer
 erhalt, unvorst. Broschüre: „Die Ur-
 sache d. Stotterens u. Beseitigung ohne Arzt
 u. ohne Lehrer, sowie ohne Anstalts-
 Besuch.“ Früh war ich selbst ein sehr
 stark Stotterer u. habe mich nach viel-
 vergeb. Kursen selbst geheilt. Bitte
 teilen Sie mir Ihre Adresse mit. Die
 Zusend. m. Büchlein erfolgt sel. in versch. Nummern ohne Firma
 vollständig, kostenfrei. **L. Warnock, Hannover, Friesenstr. 23, 1012**

Zuckerkrankheit
 Sie sind ein betriebländiger
Zuckerkrankheit
 Sie sind ein betriebländiger
 Sie sind ein betriebländiger

Trunksucht
 wird radikal ohne Wissen
 des Patienten durch ein
 künstlich ein, deutsches
 Schmezzel auf einer Wirt-
 schaft entdecktes, abso-
 lut unbeschädliches Mittel
 bewirkt. A. Packung, meist
 zum Erfolg ausreichend,
 0.50 M. postfrei. Kein
 Nebenmittel! L. Auer,
 Verordnungsamt des freien
 Verkehrs überlassen. Hoch-
 kostenlos gegen 20 Pf. für
 Porto in verschlossenen
 Enveloppen ohne jed. Aufdruck.
**Apostel Dr. A. Ucker, G. m. b. H.,
 Haverlohe U. A.**

Zuckerkrankheit
 Sie sind ein betriebländiger
 Sie sind ein betriebländiger
 Sie sind ein betriebländiger

Stoff-Reste,
 passend für Leichenbahren, Knaben-Anzüge,
 Herren-Beinkleider, Kostüme u. Kostümköcke
 sehr billig in der 2. Etage unseres Kaufhauses. 631
H. Elkan, Leipzigerstr. 87,

Gaskocher „Platten“
 sparsamste Systeme, empf. d. Spezialgeschäft
 Gebr. 1878, Leipzigstr. 96,
 Tel. 282. **G. Brose, Delitzschstr. 70.**

**Große Berliner
 Lotterie**
 70000
 40000
 10000
 Lose 1 M., 1/2 Lose 10 M.
 12 Hauptgewinne von je 1.000 M.
 Hauptgewinn im Werte von 100.000 M.
 21000 Lose zu 21. 21. April 1914
**Verband Köfing, Preuss.
 Lotterie-Einnehmer,
 Berlin C. 2, Burgstr. 27.**

Wollen
 Sie sind ein betriebländiger
 Sie sind ein betriebländiger
 Sie sind ein betriebländiger

Haushaltseifen
 und feinste Seifen-Weißer für Wäsche
 taugt man immer an und billigt bei 1.2804
F. Beerholdt, Dethershof 8, Markt

Kühlschrank „Imperator“
 Vollkomme Ersatz für in den
 Eischrank m. ständiger zwangs-
 laufiger Wasserdichtung des
 im Haushalte zur Verwendung
 kommenden Leitungswassers,
 daher keine Bakterienknoten.
 Stets gleichmäßig. Temperatur
 Sommer kühl / Winter frostfrei.
 Für Neubauten von besonderer
 Bedeutung.
**Bielefelder Holztrager-
 Fabrik G. m. b. H., Brackwede i. W.**
 Auskunft erteilt
K. Schmidt, Halle a. S., Pfälzerstraße 10.

**Weniger Zentner
 Spinat**
 abzugeben. 601833
 Gartenverwalt. Unterkrigelsdorf
 bei Magdaburg. 1914

Hautjucken.
 Sie sind ein betriebländiger
 Sie sind ein betriebländiger
 Sie sind ein betriebländiger

Schultaschen
35 Pf.
 von
Schultornister
 in großer Auswahl
 billigst. 621
**Hugo
 Nehab**
 Nachr.
 jetzt:
3 Ulrichstr. 3
 früher „Neues Theater“.
 Auf Firma und
 Hausnummer bitte
 genau zu achten.
 Mitglied d. Rab.-Spar-
 Vereins. G. Rabatt.

**Für den
 Schulanfang**
 empfehle ich in überaus grosser Auswahl und zu bekannt
 sehr billigen Preisen und in bewährten Qualitäten:

Knaben-Anzüge	Mädchen-Kleider
Knaben-Joppen	Mädchen-Jaquettes
Knaben-Pyjamas	Mädchen-Golf-Jaqueten
Knaben-Pelzinen	Mädchen-Pelzinen
Knaben-Hosen	Mädchen-Hüte
Knaben-Palätos	Mädchen-Hemden
Knaben-Unter	Mädchen-Turnhosen
Knaben-Schüler-Mützen	Mädchen-Korsetts
Knaben-Strümpfe	Mädchen-Strümpfe
Knaben-Südwester	Mädchen-Südwester
Knaben-Sweaters	Mädchen-Handschuhe
Knaben-Unterzeuge	Mädchen-Unterzeuge
Knaben-Schürzen	Mädchen-Schürzen
Knaben-Hosenträger	

Billige Preise, grosser Umsatz!
 Grosser Umsatz, billige Preise!

Alex Michel.

5% Rabatt
 5% Rabatt
 5% Rabatt

